

WILHELM SCHOENNIGER
DIREKTOR
DER CHEMISCHEN FABRIK J. BLAES & CO.
G. M. B. H.

MÜNCHEN
TELEFON: FIRMA 73582, PRIVAT 794338

Antwortschreiben erbitte mit der Aufschrift

Persönlich.

W.Sch./Sx.

München-Solln, den 2. Nov. 1943
Heilmannstr. 33

Herrn
Carlos F a u s t

B l a n e s (Gerona)
Jardin Botanico
Spanien

8.12.

Sehr geehrter Herr Faust!

Ihre freundlichen Zeilen vom 22.10. habe ich verhältnismässig rasch erhalten und danke Ihnen bestens dafür. Dass die Nachfrage nach Ihrem Haus eine sehr grosse ist, ist mir bekannt; denn auch ich bekomme fast jede Woche eine solche. Auch Herr Dr. Kröbs hat mir geschrieben und habe ich geantwortet, dass ein Verkauf gegenwärtig infolge aussichtsloser Devisengenehmigung nicht in Frage kommt und ferner auch deshalb nicht, weil das Haus zur Zeit von fliegergeschädigten Familien bewohnt wird, eine Kündigung also nicht in Frage kommt. Begreiflicherweise ist bei der riesigen Wohnungsknappheit die Nachfrage sehr gross, zumal alle verfügbaren Räume beschlagnahmt werden entweder von Zivil- oder Militärbehörden oder von "Mutter und Kind" und wimmelt es in Tegernsee von evakuierten Kindern und alle Pensionen sind für KLV-Lager beschlagnahmt. Es wird Sie interessieren, dass ausser dem Bahnhofhotel fast alle Hotels und Pensionen beschlagnahmt sind, sogar Bachmayr usw. und Guggenmos ebenfalls zum grossen Teil. Es sind überhaupt keine Zimmer in Tegernsee zu bekommen.

Ich habe Ihnen, glaube ich, schon mitgeteilt, dass meine Familie jetzt auch definitiv nach Tegernsee übergesiedelt ist und da ich selbst immer über das Wochenende hinausfahre, so habe ich jetzt viel mehr Möglichkeit, alles schön in Ordnung zu bringen. Der Zaun ist jetzt fertiggestellt, sieht sehr gut aus und wenn Sie schon nicht die Möglichkeit haben, die Mieteinnahmen transferieren zu lassen, so erwuche ich Sie, die Frankfurter Bank zu veranlassen, den Betrag hierfür in Höhe von RM 1.028.-- (305 lfd.Mtr. à RM 3.60 + Zutaten, Nägel, Schrauben usw. 70.--) an mein Postscheckkonto 76 490 München überweisen zu lassen, da ich diesen Betrag inzwischen vorgelegt habe.

Was die Stützmauer anlangt, so ist es richtig, dass wir schon seit einigen Jahren darüber korrespondieren, aber bisher niemand gefunden haben, der die Arbeit übernehmen wollte teils wegen des Materialtransportes, teils wegen Mangel an Personal. Nun habe ich Gelegenheit gehabt, Kies, Zement und Sand hinaufschaffen zu lassen und mit Hilfe einiger Leute von mir die Sache in Ordnung bringen zu lassen und zwar insofern, dass der klaffende Riss zugemauert wurde und durch entsprechende Aufschüttung eine weitere Senkung des Fundaments verhindert wurde. Nun kann das Regen- und Schmelzwasser wenigstens wieder ablaufen und hoffe ich, dass dadurch das Einreissen und Wiederaufbauen der starken Stützmauer nicht mehr erforderlich wird.

b. w.

305
3.6

1430
915

10980

Im nächsten Frühjahr und bei Eintritt günstiger Witterung lasse ich den Platz vor der Garage betonieren und ~~das~~ ist die Sache hoffentlich wieder ganz in Ordnung.

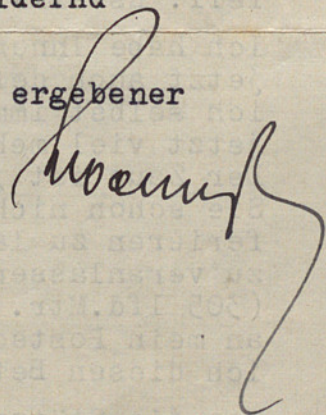
Seitdem die pfefene Veranda verglast ist, konnten wir diese bis in die letzten Tage benützen und wenn die Sonne scheint, ist der Aufenthalt dort sogar ein sehr angenehmer. Sie dürfen überzeugt sein, dass nach wie vor Ihr Haus bestens in Stand gehalten wird und sobald eine Möglichkeit dazu vorhanden ist, werde ich dafür Sorge tragen, dass auch das Blechdach usw. wieder einen neuen Anstrich bekommt, aber augenblicklich bekommt man kaum einen Handwerker, der eine Dichtung an der Wasserleitung anbringt.

Bei dem Regenmangel, der in den letzten Wochen herrschte, ist es zeitweise vorgekommen, dass wir fast kein Wasser im Haus hatten, im ersten und zweiten Stock ist die Wasserleitung überhaupt nicht gelaufen und im Keller nur ganz schwach, sodass wir sehr sparsam damit umgehen mussten. Sobald es aber regnete, war die Sache wieder in Ordnung.

Ich bedauere, dass ich Ihnen kein Bild schicken kann, wie es jetzt aussieht, Sie würden sich gewiss darüber freuen.

Ihre freundlichen Grüsse bestens erwidernnd

Ihr ergebener

A handwritten signature in dark ink, appearing to be 'H. W. ...', written in a cursive style. The signature is positioned to the right of the typed name 'Ihr ergebener'.